# 6. Geometrische Optik

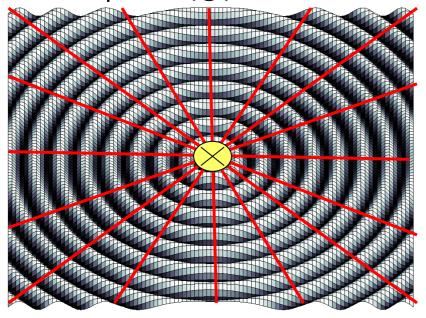
Teilgebiet der ⇒ Optik

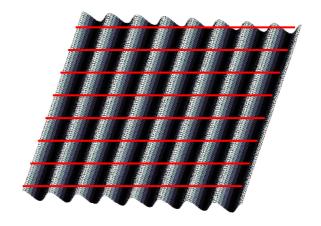
- Optik: Wissenschaft vom Licht.
  - ars optice (lat.): Lehre vom Sehen
  - optikós (gr.): das Sehen betreffend

 Geometrische Optik: Erscheinungen der Lichtausbreitung, die sich mit dem Strahlenbegriff erklären lassen (Objekte > λ).

# 6.0 Vorbemerkungen

 Nahe einer punktförmigen Lichtquelle (⊗)





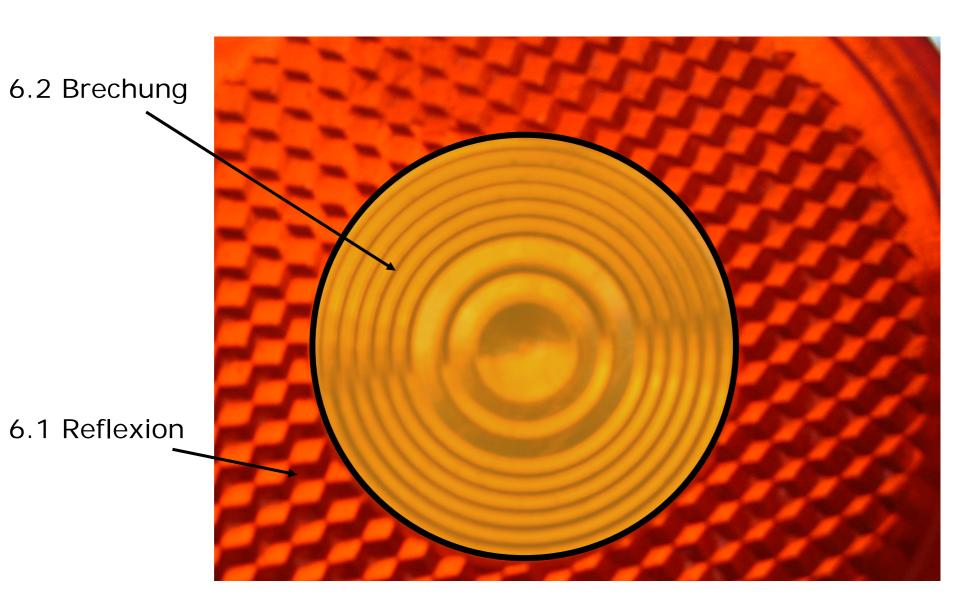
Weit entfernt von Lichtquelle Wellenfronten nahezu parallel

- Licht kann als fortschreitende Welle angesehen werden (⇒ 7. Wellenoptik)
- Lichtstrahl zeigt in Richtung der Wellenausbreitung

# 6.0 Vorbemerkungen

- Licht breitet sich im homogenen Medium geradlinig aus
- Lichtwege sind umkehrbar
- Fermatsches Prinzip: Eine Lichtwelle läuft zwischen zwei Punkten so, dass sie immer möglichst wenig Zeit braucht.

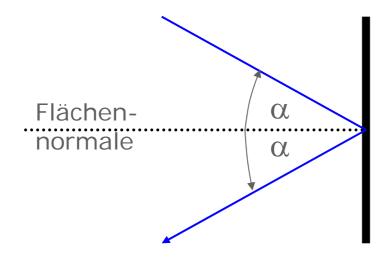
# Geometrisches Optik am Beispiel einer Fahrradrückleuchte



#### 6.1 Reflexionen

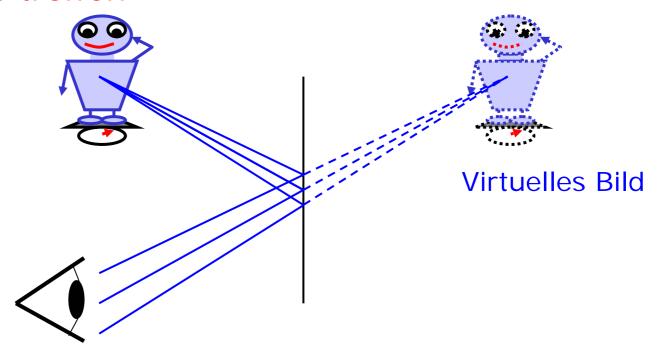
- An der Grenzfläche zweier Medien wird ein Lichtstrahl ganz oder teilweise reflektiert.
- Es gelten vergleichbar zum elastischen Aufprall einer Kugel auf eine Ebene

Einfallswinkel = Ausfallswinkel



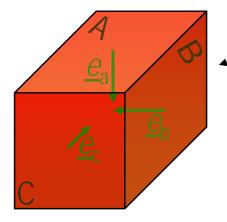
#### 6.1 Reflexionen

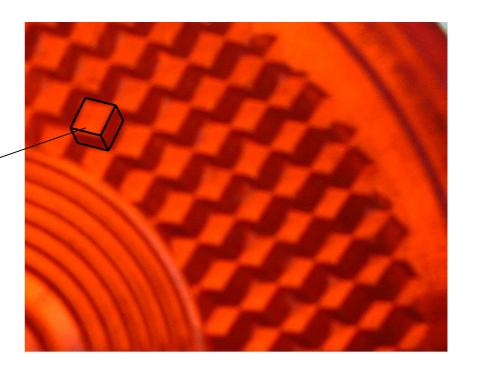
- Reflexion von Strahlbündeln (ausgehend von einem Objekt) an ebenem Spiegel erzeugt virtuelles Bild.
- Bild: Stelle, an dem sich die Strahlen eines Bündels treffen

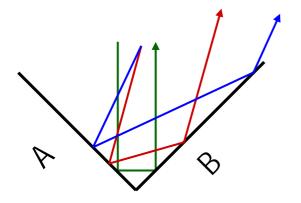


# 6.1 Reflexionen: Beispiel Katzenauge

 Katzenauge: Drei Flächen eines Kubus deren Flächennormale <u>e<sub>a,</sub> e<sub>b</sub></u> und <u>e<sub>c</sub></u> senkrecht zueinander sind.







 Strahlen werden in Richtung der Quelle zurückgeworfen.

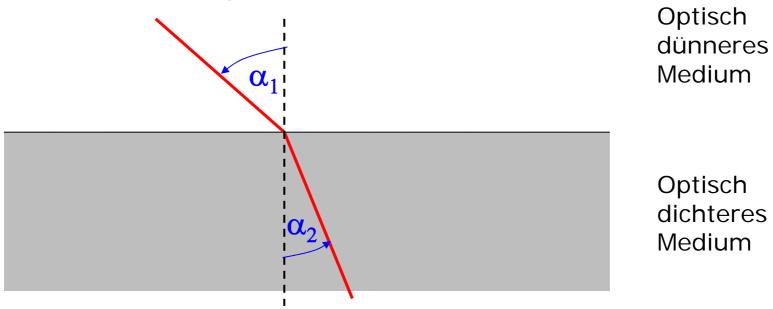
### 6.2 Brechung

Es gilt das Snelliusgesetz:

$$n_{\scriptscriptstyle 1} \cdot \sin(\alpha_{\scriptscriptstyle 1}) = n_{\scriptscriptstyle 2} \cdot \sin(\alpha_{\scriptscriptstyle 2}) \tag{6.1-1}$$

n1,n2 sind Brechungsindizes

Für eine anschauliche Herleitung siehe Meschede Kap. 4.3.3. Für eine wellenbasierte Herleitung siehe ebenda Kap. 4.3.2 oder Stuart & Klages 4.2.4.



# 6.2 Brechung

 Brechungsindex n hängt mit der Lichtgeschwindigkeit c im Medium zusammen (c<sub>0</sub> Lichtgeschwindigkeit im Vakuum):

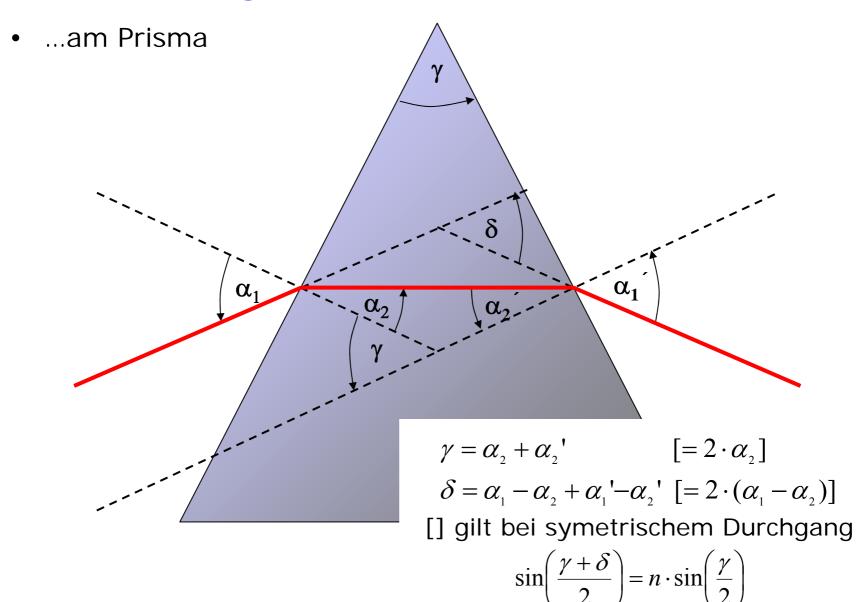
$$n = \frac{c_0}{c} \tag{6.1-2}$$

➤ Licht ist in optisch dichteren Medien langsamer als in optisch dünneren Medien.

#### Anmerkungen:

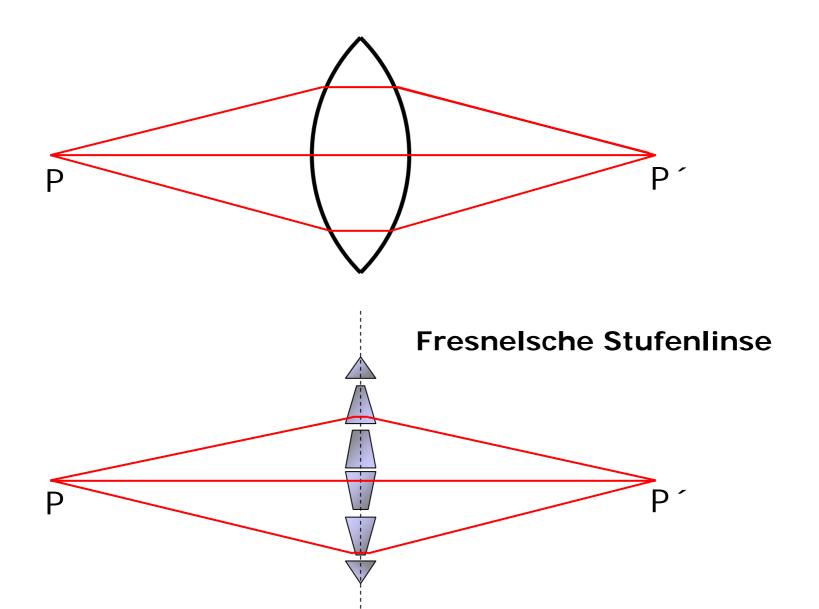
n ist i.a. abhängig von der Wellenlänge ⇒ Dispersion Für gegebene Wellenlänge ist n eine Materialkonstante.

# 6.2 Brechung



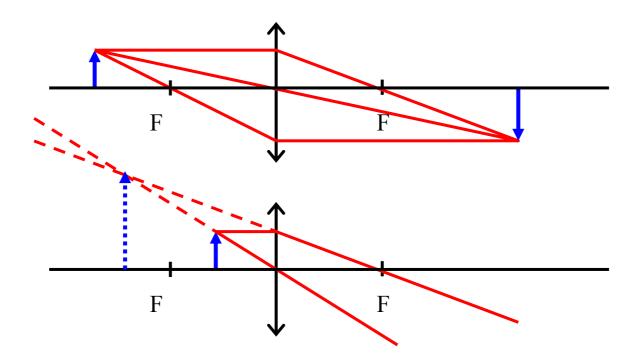
# 6.2 Brechung ...am Prisma $\frac{dn}{d\lambda}$ < 0 Normale Dispersion

# 6.2 Brechung...an der konvexen Linse

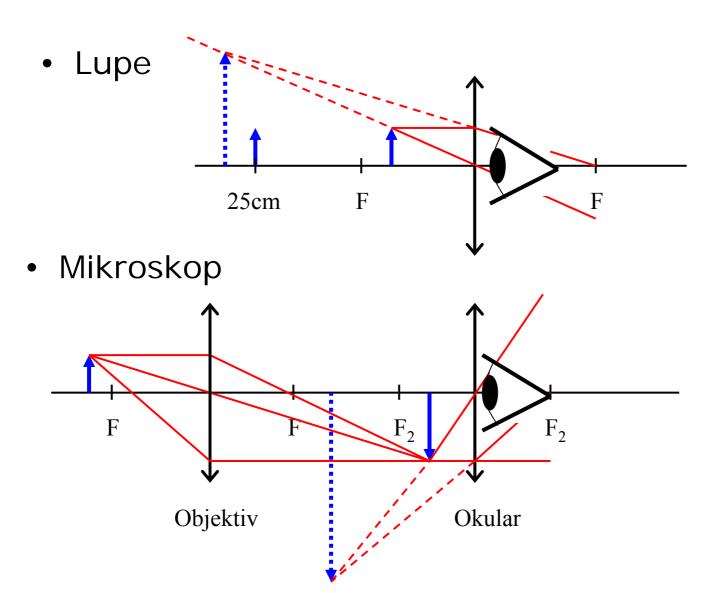


# 6.2 Brechung ...an der konvexen Linse

- Objektabstand größer/kleiner als die Brennweite F. Es entsteht ein reelles/virtuelles Bild
  - Strahlen durch den Linsenmittelpunkt werden nicht gebrochen
  - Parallele Strahlen vereinigen sich in dem Brennpunkt

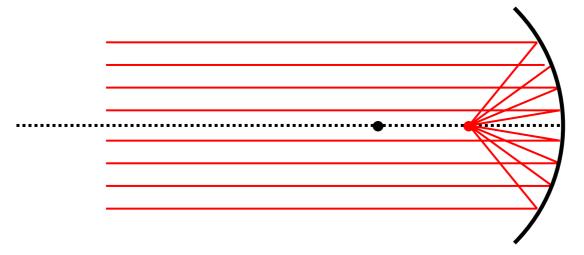


# 6.3 Optische Geräte



# 6.4 Anwendungen der Strahlenoptik in anderen Gebieten: Beispiel Hohlspiegel

Hohlspiegel vereinigt parallele Strahlen im Brennpunkt



- Krümmungsmittelpunkt im Abstand r
- Brennpunkt o. Fokus (halber Radius r)

# 6.4 Anwendungen der Strahlenoptik in anderen Gebieten: Beispiel Hohlspiegel

- Anwendungsbeispiele in ...
  - der Funktechnik: Satellitenschüssel
    - Empfänger im Brennpunkt
  - der Akustik: Flüstergewölbe
    - Haltestelle Nieschlagstraße in Hannover